

Freilichtmuseum Glentleiten	Datum: 23.05.2022	Geschäftszeichen: FLM Glentleiten / 3111
-----------------------------	----------------------	--

Gremium    Ausschuss für Kultur, Schulen und Museen	beschließend nach § 12 Abs. 2 GeschO
Sitzung am    29.06.2022	öffentlich

Betreff:
<b>Freilichtmuseum Glentleiten – Einführung einer digitalen Eintrittskarte</b>
<u>Anlagen:</u>

## Beschlussvorlage

### 53/BV/145/2022

öffentlich gemäß § 19 Abs. 1 Satz 2 GeschO

#### I. Sachverhalt

Im Kultur- und Museumsbereich werden Online-Dienste zunehmend nachgefragt. Die oberbayerischen Freilichtmuseen möchten ein Online-Ticketing einführen, beginnend mit dem Freilichtmuseum Glentleiten. Hier bedingt ein hohes Besuchsaufkommen zahlreiche und umfangreiche Serviceleistungen, die sich mit digitalen Instrumenten nutzerfreundlich erweitern lassen. Zu den Potenzialen dieses Angebots zählen auch von persönlicher Betreuung unabhängige Ein- und/oder Ausgänge, die das weitläufige Gelände für bewegungsaffine Besuchende im Rahmen von Wanderungen erschließen. Für das Freilichtmuseum Glentleiten wäre eine gestaffelte Maßnahme in verschiedenen Schritten denkbar.

Voraussetzung dafür ist ein Softwaremodul, mit dem sich nicht nur Tickets, sondern auch Angebote der Kulturvermittlung (z.B. Führungen) online buchen lassen. Das erhöht die Transparenz: sowohl für die Auswahl der Programme als auch für die Terminfindung. Die Buchung kann jederzeit auch außerhalb der Bürozeiten der Museumsverwaltung erfolgen. Es entlastet außerdem die Mitarbeitenden, die derzeit mit der Koordination von Führungsangeboten beschäftigt sind und erlaubt diesen die Konzentration auf beratungsintensive Anfragen, die nicht online zu klären sind.

Den Inhabern eines digitalen Tickets erspart eine Schleuse zum Auftakt des Rundgangs das Anstehen an der Kasse, deswegen sind zwingend zwei Sensorschleusen mit Zubehör anzuschaffen. Alle Besuchenden mit einem Ticket erlauben sie den unmittelbaren Zugang aus dem Besucherzentrum heraus zum Gelände. Während der Weg zurück über den Trakt – wie in der Planung des Eingangsgebäudes vorgesehen – mit der Sonderausstellung führt.

Auch die Steuerung des Zugangs ins Gelände von der öffentlich zugängigen Terrasse der Glentleitner Wirtschaft verlangt nach einer technischen Regelung. Diese Kontrolle wird mit Eröffnung des ersten Gebäudes für das nördliche Oberbayern (Frühsommer 2023) nötig.

Weitere Kosten entstehen für die Einrichtung von Nebeneingängen, die das weitläufige Gelände für wandernde Kulturinteressierte erschließen. Besuchende, die die Glentleiten als Wanderer erreichen, brauchen keine Parkplätze. Besonders an Veranstaltungstagen mit außergewöhnlich hohem Besuchsaufkommen können diese Nebeneingänge die Situation entzerren. Zudem tragen

die automatisierten Nebeneingänge zur Erhöhung der Verkehrssicherheit bei, ist doch mit einer Reduzierung von Fußgängern zu rechnen, die das Museum an solchen Tagen von Großweil aus über die Gemeindestraße erreichen.

Ergänzend erhöhen einfache, nur in eine Richtung öffnende Tore den Service für all jene Besuchende, die das weitläufige Gelände an einer entlegenen Stelle verlassen möchten, ohne den Rückweg durch die 40 ha anzutreten. Für die möglichen Varianten der Zu- und Ausgänge sollte eine Planung erstellt werden.

Die Gesamtkosten mit Planung belaufen sich auf ca. 200.000 €. Sie setzen sich wie folgt zusammen:

Es ist mit Kosten in Höhe von 35.000,00 € für das Softwaremodul (Kassenumrüstung) und einer Spanne von 80.000 € bis 100.000 € für zwei Schleusen mit Zubehör zu rechnen.

Ein zusätzlicher Eingang mit dem online-Ticket im oberen Museumsbereich kostet ca. 30.000 €.

Für ein ausschließliches Ausgangstor an der unteren Grenze der Glentleiten fallen 22.000 € an.

Basis dieser Kostenermittlung ist ein Angebot der Firma BeckerBillet, mit denen die Museen in den Bereichen Ticketing, Buchungs- und Warenwirtschaftssystem zusammenarbeiten.

## **II. Finanzierungsvorschlag**

Vermögenshaushalt 2023

## **III. Personalbedarf**

Mitarbeitende des Museums, der IT und des Baureferats

## **IV. Beschlussdokumentation**

Umsetzungszeitpunkt: 1. März 2023

Umsetzungsmaßnahme: Einführung des Softwaremoduls und Anschaffung der Sensorschleusen

## **Beschlussvorschlag**

Das Freilichtmuseum Glentleiten wird beauftragt, Online-Ticketing einzuführen, den kontrollierten Zugang zur Baugruppe Oberbayern Nord von der öffentlich zugänglichen Terrasse der Glentleitner Wirtschaft aus zu ermöglichen, sowie einen weiteren Ein- und Ausgang und ein das Verlassen des Geländes ermöglichendes Tor zu realisieren.

München, 02.06.2022



Josef Mederer

Bezirkstagspräsident